

Eidesstattliche Erklärung 64

Am 27 Mai erschien in Büro der UNRRA Polizei in Stuttgart
West Team 1002 Camp 664

Herr Rubin A D L E R

geb. am 24. XI. 1909 in Konskie / Polen / , wohnhaft in Stuttgart Reims-
burgstr. 193 D-P. Registration Karte Nr. 9 050838 7 3
und gab folgende eidesstattliche Erklärung ab:

Untersturmführer Genewück war Leiter der Lagerwerstätten,
wo man nur für deutsche Arbeiten ausführte. Er war Leiter seit
1942. Die Werstätten wurden im Jahre 1942 durch den Polizeiführer
Bötcher gegründet u. z. nachdem das Ghetto aufgelöst wurde.
Genewück war auch während der ^{Aw} Aussiedlung am 17 u 18 August 1942
persönlich tätig. Während dieser Aussiedlung wählte er eine Zahl
Hadwerker aus die er beim Leben liess, alle anderen wurden nach
Tremblinka deportiert.

Am 15. I. 1943 , kamen nach Wesniki in die Ziegelfabrik wo ich damals
beschäftigt war, Bötcher und Genewück. Als Genewück einen gewissen
Gottlieb der auch dort beschäftigt war bemerkte, fragte er Bötcher
was dieser Jude noch hier zu tun hätte . Ich bemerke dass Gottlieb
die Judenbinde trug, ich dagegen trug keine. Denselben Tag am
Abend wurde Gottlieb als er heim kam samt Frau u Kind verhaftet.
In der selben Zeit wurden auch Juden aus anderen Diestellen verhaftet,
u z. Grossfeld, Borenstein u 2 andere . Diese wurden alle 3 Tage später
auf der Szwariakowskastrasse 18 erschossen. Jede Intervenz seitens
des Judenrates u zw. dr. Szenderwicz waren ergebnisslos. Untersturm-
führer Szypers erklärte die Angelegenheit sei schon erledigt. Bötcher
und Genewück erteilten den Befehl.

Ich bestätige an Eidesstatt die Richtigkeit obiger Angaben, hin mit

Rubin Adler

65

Folgen falscher Aussagen bewusst und bin bereit vor Gericht als Zeuge zu erscheinen.

Stuttgart den 31. Mai 1947

Unterschrift:

Rubin Adler

Obige Unterschrift von Rubin Adler wird hiermit bestätigt.-

UNRRA TEAM
DEPUTY DIRECTOR
SECRET